

14. Ich steh an deiner Krippen hier Joh. Eccard (1553 - 1611)

1

Sopran

1. Ich steh an dei-ner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben,  
 2. Ich lag in tief-ster To-des - nacht, du wur - dest mei - ne Son - ne,  
 3. Ich se - he dich mit Freu-den an und kann mich nicht satt se - hen;  
 4. Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei - land, nicht ver - sa - gen,

Alt

1. Ich steh an dei-ner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben,  
 2. Ich lag in tief-ster To-des - nacht, du wur - dest mei - ne Son - ne,  
 3. Ich se - he dich mit Freu-den an und kann mich nicht satt se - hen;  
 4. Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei - land, nicht ver - sa - gen,

Tenor 1

8

1. Ich steh an dei - ner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben,  
 2. Ich lag in tief - ster To - des - nacht, du wur - dest mei - ne Son - ne,  
 3. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se - hen;  
 4. Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei - land, nicht ver - sa - gen,

Tenor 2

8

Ich steh an dei-ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - ben,  
 2. Ich lag in tief-ster To - des - nacht, du wur - dest mei - ne Son - ne,  
 3. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se - hen;  
 4. Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei - land, nicht ver - sa - gen,

Bass

Ich steh an dei-ner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben,  
 2. Ich lag in tief-ster To-des - nacht, du wur - dest mei - ne Son - ne,  
 3. Ich se - he dich mit Freu-den an und kann mich nicht satt se - hen;  
 4. Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei - land, nicht ver - sa - gen,

7

S

ich kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.  
 Die Son-ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne.  
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen.  
 daß ich dich mö - ge für und für in mei-nem Her - zen tra - gen.

A

ich kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.  
 Die Son-ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne.  
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen.  
 daß ich dich mö - ge für und für in mei - nem Her - zen tra - gen.

T1

8

ich kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.  
 Die Son-ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne.  
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen.  
 daß ich dich mö - ge für und für in mei - nem Her - zen tra - gen.

T2

8

ich kom-me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. Nimm  
 Die Son-ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne. O  
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen. O  
 daß ich dich mö - ge für und für in mei-nem Her - zen tra - gen. So

B

ich kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.  
 Die Son-ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne.  
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen.  
 daß ich dich mö - ge für und für in mei-nem Her - zen tra - gen.

13

S  
Nimm hin, es ist mein Herz und Sinn, mein Geist und  
O Son - ne, die das wer - te Licht des Glau - bens  
O daß mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne  
So laß mich doch dein Kripp - lein sein, komm, komm und

A  
Nimm hin es ist mein Herz und Sinn, mein Geist und Seel, nimm -  
O Son - ne, die das wer - te Licht des Glau - bens in mir -  
O daß mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne Seel ein -  
So laß mich doch dein Kripp - lein sein, komm, komm und le - ge -

T1  
8  
Nimm hin, es ist mein Herz und Sinn, mein Geist und  
O Son - ne, die das wei - te Licht des Glau - bens  
O daß mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne  
So laß mich doch dein Kripp - lein sein, komm, komm und

T2  
8  
hin, es ist mein Herz und Sinn, mein Geist und Seel,  
Son - ne, die das wer - te Licht des Glau - bens in  
daß mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne Seel  
laß mich doch dein Kripp - lein sein, komm, komm und le -

B  
Nimm hin, es ist mein Herz und Sinn, mein Geist und Seel  
O Son - ne, die das wer - te Licht des Glau - bens in  
O daß mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne Seel  
So laß mich doch dein Kripp - lein sein, komm, komm und le -

17

S  
Seel, nimm al - les hin und lass' dir's wohl - ge - fal - len.  
in mir zu - ge - richt, wie schön sind dei - ne Strah - len.  
Seel ein wei - tes Meer, daß ich dich könn - te fas - sen.  
le - ge bei mir ein dich und all dei - ne Freu - den.

A  
- al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
- zu - ge - richt, wie schön sind dei - ne Strah - len.  
- wei - tes Meer, daß ich dich möch - te fas - sen.  
- bei mir ein dich und all dei - ne Freu - den.

T1  
8  
Seel, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
in mir zu - ge - richt, wie schön sind dei - ne Strah - len.  
Seel ein wei - tes Meer, daß ich dich möch - te fas - sen.  
le - ge bei mir ein dich und all dei - ne Freu - den.

T2  
8  
nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
mir an - ge - richt, wie schön sind dei - ne Strah - len.  
ein wei - tes Meer, daß ich dich möch - te fas - sen.  
ge bei mir ein dich und all dei - ne Freu - den.

B  
nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
mir zu - ge - richt, wie schön sind dei - ne Strah - len.  
ein wei - tes Meer, daß ich dich möch - te fas - sen.  
ge bei mir ein dich und all dei - ne Freu - den.